

1)



[= Kumendanten?]. Damals war dies Johann Jakob Muos.

Original, mit Siegel - AH 55, 297

177

1712 Mai 24., Sins, "umb Mitag"

A

SCHREIBEN DES [LANDESHPTM. VON URI, JOSEF ANTON] PUENTENER, SOWIE DES [LANDESHPTM. VON UNTERWALDEN, JOHANN JAKOB] ACHERMANN, AN DIE ZU ZUG VERSAMMELTEN KRIEGSRAETE VON URI, OB- UND NIDWALDEN, ZUG UND WALLIS¹

"[Die] Einlag ist uns erst heüth umb 10 Uhr hier eintreffen, haben so gleich den Rüther in das Lager (so in der höche ob Bremgarten, von Hermetschwyl bis zum hochgericht [von Bremgarten] Zu seyn, von dem Rüther uns bedeüthet worden) Zurug gesandt, undt berichtet, das wir so gleich nach Muri uns begeben, undt dorthen Selbigen Kriegsrathen dahin abordnende Ehrenmittel erwarthen etc.² ...

PS. Dem mündtlichen vernemen nach von reysenden, sollen die Armée beyder Stätten Zürich und Bern, underhalb Bremgarten undt Mellingen sich verschanzen etc. Können aber nichts grundlichs sagen. Heuth morgens bis umb 9 Uhr haben wir aus hiesigem Kirchenthurn gesehen, das im Läger [der Zürcher] Zu Mettmenstätten, welches sich mit gar vilen Zelten vermehrt hat, die Stuckh Losgebrandt, die Musquetairie replicirte Salve gegeben, so auch zu Maschwanden, undt nächstglegnen orthen von dorth Stehenden Volckh beschen, achten ein Freüwdbezüung es gewesen, wegen Erhaltnem Mellingischen pass [- Mellingen war am 22. Mai von den Zürchern und Bernern erobert worden -].

Hier haben sich die Meyenbergische annoch im Amt befindende Mannschafft von 100 Mann (dan 400 Zu Hermetschwyl ligen) allhier befunden, die bruggen zu defendieren, weilen sie nit gewüsst, wohin das Starkhe Scheüssen angesehen".

1) s. EA VI 2, 1654 (Nr. 742)

2) vgl. AH 55/157

Original, geschrieben und gesiegelt von Püntener
AH 55, 298-299 - Blatt 298^V und 299^F leer